



Landpartie, Familienausflug, Musikgenuss – das sind die „Musikfeste auf dem Lande“. Herrliche Gutshöfe so wie hier in Emkendorf bieten ein traumhaftes Ambiente, um dem Alltag zu entfliehen und die besondere, ungezwungene Atmosphäre auf dem Land zu genießen. Fotos: SHMF



Musikfest zum Mitmachen: Nach den Konzerten kann man trommeln, Instrumente basteln oder auch das Beatboxen erlernen.

Sich von Klängen verzaubern lassen: Musikfestival startet wieder mit Konzerten an besonderen Orten

Percussion meets Classic SHMF verbindet Kulturen

Von Melanie Ucke

Das beliebte Musikfestival startet am 11. Juli – viele fiebern dem Konzertgenuss schon entgegen. Zwei Monate voller Musik im hohen Norden, die diesmal einem absoluten Klassiker und einem erfrischenden Tausendjährling gewidmet sind: Der Komponist Peter Tschaikowsky und Percussionstar Martin Grubinger stehen für emotionale Tiefe und mitreißende Energie im Festival-Sommer.

Neben Tschaikowskys 1. Klavierkonzert, das der 24-jährige Ausnahme pianist Daniil Trifonov gemeinsam mit dem London Philharmonic Orchestra (09. Juli, Musik- und Kongresshalle Lübeck) aufgeführt, werden die kaum bekannten Klavierkonzerte Nr. 2 und 3 zu hören sein mit der russischen Tastenvirtuosin Liya Zilberstein (14. Juli, Kiel; 15. Juli, Lübeck). Und Martin Grubinger, ausgezeichnete Percussionkünstler aus dem Salzkammergut, wird die Vielfalt seines Könnens in einigen Konzerten präsentieren.

Einige Tipps der Redaktion:

„Als Percussionisten wollen wir auch Botschafter sein, des Multikulturellen, der Mitemenschlichkeit, des Humanismus“, so Martin Grubinger. Das macht den Künstler beliebt und kommt an, deshalb flugs Tickets sichern. Etwa am

19. Juli, Neumünster, Holstenhallen für „Grubinger und die wilden 80“, am 8. August in der Lübecker MUK für „Passionen“, zusammen mit dem SHMF-Orchester, oder am 20. August für „Martin Grubingers ultimative Percussionshow“ in der Kieler Sparkassenarena.

Für die Kinder geht's am 11. und 12. Juli in Wotersen los: Das Kindermusikfest zum Anfassen und Mitmachen für die ganze Familie bietet ordentlich was. Die Kinder können in einer Instrumentenbauwerkstatt fantasievolle Instrumente basteln, in der Rhythmuswerkstatt wird getrommelt und in einem Beatbox-Workshop ist Improvisation gefragt.

Am 18. Juli kocht der Hamburger Flughafen: Denn DJ Mad, seines Zeichens ange-sagter und gefragter Hamburger Vinylvirtuose, legt auf. Als Urgestein der Hamburger Hip-Hop-Gruppe „Beginner“ ist er seit über zwei Jahrzehnten in der Szene bekannt. Die S-Bahnstation Hamburg Airport wird zum Schauplatz eines Klub-Abends. Das Publikum fährt mit zwei Sonderzügen der S-Bahn, die auf zwei Wegen aus Wedel und Aumühle kommen.

Am 24. Juli sollte man sich in die Hamburger Laeiszhalle zum schwedischen Posaunengipfel zwischen Jazz und Klassik aufmachen: „Konzert für zwei Posaunen“ lautet der

schlichte Titel des an diesem Abend zur Aufführung kommenden Werks von Fredrik Högborg. Doch hinter dem unscheinbaren Titel verbirgt sich ein Konzert, das alles andere als normal ist. Geschrieben wurde das Werk für die beiden herausragenden schwedischen Posaunisten Nils Landgren und Christian Lindberg, und zweier solcher musikalischer Alleskönner bedarf es auch, um das ziemlich verrückte Werk so richtig in Szene zu setzen. Hier ist nämlich nichts so wie gewohnt: Beide Solisten agieren zugleich auch als Dirigenten, aber nicht nur das. Sie sprechen und singen, tanzen Tarantella oder spielen ein Duett, bei dem sie jeweils den Zug der anderen Posaune ziehen.

Gregory Porters Baritonstimme ist betörend soulig, und sein enormes Charisma verleiht seiner Musik noch mehr Intensität. Zum SHMF kommt der Shootingstar, der in den letzten beiden Jahren sowohl mit einem Grammy als auch mit dem „Echo Jazz“ ausgezeichnet wurde, mit dem niederländischen Metropole Orchestra: Am 25. Juli in Kiel, Sparkassen-Arena.

Am 8. und 9. August könnte das Wetter stimmen für ein herrliches Picknick auf dem Lande zum Musikfest mit Werken von Bruch, Brahms, Britten, Tschaikowsky und

Rubinstein: Zwischen Kiel und Rendsburg gelegen, am Ende einer wunderschönen Allee, zählt das Gut Emkendorf zu den schönsten und größten Gütern Schleswig-Holsteins. Vor dem Herrenhaus kann man herrlich picknicken, in der großen Scheune von 1745 gibt's Musik. Als besonderes Highlight erwartet das Publikum am Samstagabend ein spannender Konzertabend mit „Klezmer“, der das Publikum zum Tanzen bringen wird.

Begleitet vom Gstaad Festival Orchestra, das sich aus den besten Musikern der führenden Schweizer Orchester zusammensetzt, spielen Sol Gabetta und Patricia Kopatchinskaja wieder zusammen (19. August, Lübeck; 20. August, Hamburg). Auf dem Programm steht neben der Uraufführung eines neuen Konzerts für Violine, Violoncello und Orchester von Mark-Anthony Turnage auch Saint-Saëns' „La muse et le poète“. Das ganze Programm auf shmf.de

► Karten für das SHMF

- Ticket Hotline: 0431/237070
- Im Shop auf shmf.de
- An allen bekannten Vorverkaufsstellen wie etwa dem bz-Ticket-Shop im CCB: Telefon 7200 4258



Martin Grubinger bringt faszinierende, mitreißende Percussionshows auf die Bühne. Foto: Broede



Sie verzaubert: Unvergessliche Momente beschert Sol Gabetta mit fantastischen Violoncello-Klängen. Foto: Borggriev



Christian Lindberg hat 300 Werke für Posaune uraufgeführt, über 70 Solo-CDs eingespielt – eine Legende an der Posaune. Foto: Bäcker



Mit dem Sonderzug auf Tour: DJ Mad macht die S-Bahn-Station Hamburg Airport zum Schauplatz eines Klub-Abends. Foto: Wunsch